

# Forderungsanmeldung im Insolvenzverfahren

Anmeldungen sind stets nur an den Insolvenzverwalter (Treuhänder, Sachwalter) zu senden, nicht an das Gericht. Bitte beachten Sie auch das gerichtliche Merkblatt zur Forderungsanmeldung.

|  |  |
|--|--|
| <b>Schuldner:</b>  |  |
| <b>Insolvenzgericht:</b><br>Amtsgericht  | <b>Aktenzeichen:</b>   |
| <b>Gläubiger:</b><br>Genaue Bezeichnung des Gläubigers mit Postanschrift, bei Gesellschaften mit Angabe der gesetzlichen Vertreter | <b>Gläubigervertreter:</b><br>Die Beauftragung eines Rechtsanwalts ist freigestellt. Die Vollmacht muss sich ausdrücklich auf Insolvenzsachen erstrecken.<br><br><input type="radio"/> Vollmacht anbei bzw. folgt umgehend |
| <b>E-Mail-Adresse:</b>   | <b>E-Mail-Adresse:</b>   |
| <b>Bankverbindung:</b>   | <b>Bankverbindung:</b>   |
| <b>Geschäftszeichen:</b>   | <b>Geschäftszeichen:</b>   |

## Angemeldete Forderungen

Jede selbständige Forderung ist getrennt anzugeben. Reicht der Raum auf diesem Formular nicht aus, so sind die weiteren Forderungen in einer Anlage nach dem folgenden Schema aufzuschlüsseln:

|   |  |
|---|--|
| Erste Hauptforderung im Rang des § 38 InsO (notfalls geschätzt)   |  |
| Zinsen, höchstens bis zum Tag vor der Eröffnung des Verfahrens<br><input type="radio"/> Prozentpunkte über Basiszinssatz aus seit dem<br><input type="radio"/> % aus seit dem |  |
| Kosten, die vor der Eröffnung des Verfahrens entstanden sind  |  |
| <b>Summe</b>  |  |

|   |  |
|---|--|
| Zweite Hauptforderung im Rang des § 38 InsO (notfalls geschätzt)  |  |
| Zinsen, höchstens bis zum Tag vor der Eröffnung des Verfahrens<br><input type="radio"/> Prozentpunkte über Basiszinssatz aus seit dem<br><input type="radio"/> % aus seit dem |  |
| Kosten, die vor der Eröffnung des Verfahrens entstanden sind  |  |
| <b>Summe</b>  |  |

**Nachrangige Forderungen (§ 39 InsO)**

Diese Forderungen sind nur anzumelden, wenn das Gericht ausdrücklich hierzu aufgefordert hat (§ 174 Abs. 3 InsO). Die gesetzliche Rangstelle ist durch Ankreuzen zu bezeichnen. Ab Nachrang 3 sind Zinsen und Kosten gesondert anzugeben und der jeweiligen Hauptforderung zuzuordnen (vgl. § 39 Abs. 3 InsO).

- |   |  |
|---|--|
| 1. <input type="radio"/> Nachrang des § 39 Abs. 1 Nr. 1 |  |
| 2. <input type="radio"/> Nachrang des § 39 Abs. 1 Nr. 2 |  |
| 3. <input type="radio"/> Nachrang des § 39 Abs. 1 Nr. 3 |  |
| 4. <input type="radio"/> Nachrang des § 39 Abs. 1 Nr. 4 |  |
| 5. <input type="radio"/> Nachrang des § 39 Abs. 1 Nr. 5 |  |
| 6. <input type="radio"/> Nachrang des § 39 Abs. 1 Nr. 6 |  |
| Zinsen (§ 39 Abs. 3) zu Nachrang 3 - 4 - 5 - 6          |  |
| Kosten (§ 39 Abs. 3) zu Nachrang 3 - 4 - 5 - 6          |  |
| <b>Summe der nachrangigen Forderungen</b>               |  |

**Abgesonderte Befriedigung** unter gleichzeitiger Anmeldung des Ausfalls wird beansprucht.

- ☐ **Ja**, Begründung siehe Anlage ☐ **Nein**

**Die angemeldete Forderung soll von der Restschuldbefreiung gem. § 302 InsO aus folgendem Grund ausgenommen sein**

- ☐ **Ja**, die Verbindlichkeiten des Schuldners resultieren
- ☐ aus einer vorsätzlich begangenen unerlaubten Handlung;
  - ☐ aus rückständigem gesetzlichen Unterhalt, den der Schuldner vorsätzlich pflichtwidrig nicht gewährt hat;
  - ☐ aus einem Steuerschuldverhältnis, da der Schuldner in diesem Zusammenhang wegen einer Steuerstraftat nach den §§ 370, 373 oder § 374 der Abgabenordnung rechtskräftig verurteilt worden ist;
- Der Rechtsgrund, aus dem sich ergibt, dass es sich nach der Einschätzung der anmeldenden Gläubigerin oder des anmeldenden Gläubigers um eine der vorgenannten Forderungen des § 174 Abs. 2 InsO handelt, ist in der Anlage genannt/dargelegt
- ☐ **Nein**

**Grund und nähere Erläuterung der Forderung** (z.B. Warenlieferung, Miete, Darlehen, Reparaturleistungen, Arbeitsentgelt, Wechsel, Schadenersatz)

**Als Unterlagen, aus denen sich die Forderungen ergeben, sind beigelegt** (in zwei Exemplaren):

Ort

Datum

Unterschrift und evtl. Firmenstempel